

Maria Kondratjuk

abstract für den Call for Papers zur

Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE, 26.09. – 28.09.2018 in Mainz

„Erwachsenenbildung und Lernen in Zeiten von
Globalisierung, Transformation und Entgrenzung“

Titel des Beitragsvorschlages:

Epistemischen Wandel lehren. Die Rolle der Lehre der Erwachsenenbildung in der Hochschulausbildung

Die Erwachsenenbildung ist – wie im Call for Paper eingehend beschrieben – von einem epistemischen Wandel gekennzeichnet, den wir als Transformation zu konzeptualisieren versuchen. Die damit einhergehenden Phänomene finden sich wie dargestellt auf individueller und auf institutioneller Ebene und sind Gegenstand von Untersuchungen.

Jenseits der skizzierten Zugänge soll in diesem Beitrag der Frage nachgegangen werden, welche Rolle die Lehre von Erwachsenenbildung in der Hochschulausbildung einnimmt. Wie lehren wir Erwachsenenbildung in Zeiten von Entgrenzung der Arbeit- und Wissensgesellschaft in der die Studierenden selbst situiert sind? Wie gelingt es uns, den Blick auf transformative Prozesse zu lenken ohne dabei den genuinen Kern von Erwachsenenbildung auszuklammern? Wie können wir die Phänomene des epistemischen Wandels greifbar werden lassen („ein Lehrbuch kann ich anfassen, Bildung nicht“)?

Verbunden mit diesen Fragen stellen sich Überlegungen zur Rolle der Lehrenden in der Hochschulausbildung, sowie zu den Inhalten, Themen, Formaten und Methoden, mit denen die Phänomene der Transformation gelehrt werden können.

Ein Kernkonzept scheint die Stimulierung (und Vermittlung – insofern überhaupt möglich) von kritischem Denken bei den Studierenden zu sein. Die Studierenden sozusagen zu einem „thinking outside the box“ zu bringen, z.B. durch einen stärkeren Einbezug von Diskursen in der Erwachsenenbildung und diese betreffend bzw. tangierend (Arbeit und Erwachsenenbildung). Eine Annahme ist, dass dies nur möglich wird, wenn die Gegenstände unserer Lehre der Erwachsenenbildung eine grundlagentheoretische Verortung finden.

Im Beitrag sollen kategoriale Überlegungen vorgestellt werden, die sich vor allem auf Aspekte wie Transdisziplinarität, boundary work und Diskurse in der Erwachsenenbildung fokussieren und sich auf die Lehre der Erwachsenenbildung in der Hochschulausbildung beziehen.